

MITTEILUNG

zur Sitzung

DES AUSSCHUSSES FÜR BILDUNG, KULTUR, SPORT UND TOURISMUS

öffentlicher Teil

am 13.07.2022

Ausweitung der Schulsozialarbeit auf die Grundschulen

Ausgehend vom Bericht in der Ausschusssitzung vom 27.10.2021 entwickelte die Verwaltung eine Strategie, bis zum Beginn des Rechtsanspruchs auf Ganztagsangebote im Grundschulbereich (2025/2026) die Jugendsozialarbeit schrittweise ab 2023 auf den Primarbereich auszudehnen.

Vor dem Hintergrund eines im November 2021 aufgelegten Bundesförderprogramms „Aufholen nach Corona“ für die Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023 und unterstützt durch einen Antrag der Fraktion „Grüne“ wurde bereits für das Jahr 2022 eine zusätzliche Personalstelle im Haushaltsplan berücksichtigt und entsprechende Förderanträge gestellt. Für das Schuljahr 2021/2022 bewilligte der Bund hierfür zusätzliche Fördermittel im Umfang von 47.000 €.

Während durch Stellenaufstockung um insgesamt 0,3 Stellen eine geringe Ausweitung der Jugendsozialarbeit auf die Clemens-Brentano-Schule sowie auf die Lohrtal-Grundschule bereits ab Januar 2022 möglich war, gelang es trotz schneller Stellenausschreibung und aussichtsreicher Bewerbungen nicht, die zusätzliche Schulsozialarbeiterstelle, vorgesehen für die Grundschulen Diedesheim und Waldstadt, im laufenden Jahr zu besetzen. Dies hat zur Folge, dass dem offensichtlichen Bedarf an sozialpädagogischer Begleitung in den beiden Schulen nicht Rechnung getragen werden kann und Fördermittel in Höhe von 38.150 € verfallen. Auch hier zeigt sich der Fachkräftemangel und der zunehmende Bedarf an Sozialarbeit in den Schulen.

Dennoch ist die Verwaltung bestrebt, die Ausbaustrategie der Jugendsozialarbeit an den Grundschulen weiter zu verfolgen und zeitnah weitere Versuche der adäquaten Stellenbesetzung zu unternehmen.

F.d.R. Dieter Kautzmann
Bildung und Generationen